

**Nägeli Heinrich**, 1850–1932, von und in Zürich-Enge. Landwirt. Gemeindeammann und Zivilstandsbeamter von Enge (heute Zürich). 1880–1885 Mitglied des Bezirksgerichts Zürich. 1881–1885 Mitglied des Kantonsrates. 1885–1920 Mitglied des Regierungsrates (LP/FP), 1889/90, 1893/94, 1898/99, 1905/06 und 1912/13 dessen Präsident. 1885–1887 Direktor der öffentlichen Arbeiten. 1887–1893 Direktor der Finanzen. 1893–1899 und 1905–1908 Direktor der Justiz- und Polizei. 1899–1905 und 1911–1920 Direktor der Volkswirtschaft. 1908–1911 Direktor des Innern und des Gefängniswesens. 1888–1928 Präsident des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Vereins, 1928 Ehrenpräsident. «Der ganze Mann ein Typus gesunden, ländlichen Bürgertums, das die städtische Verfeinerung ohne Schaden für die Gradheit des Wesens [...] angenommen hat.»<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Porträt-Bilder zürcherischer Parlamentarier (Sonderabdruck aus der «Schweizerischen Wochen-Zeitung»), Zürich 1909, S. 222

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1